



Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!



Das Jahr 2020, das „Corona-Jahr“, liegt nun hinter uns. Mit diesem Jahr hat sich der Blick auf vieles verändert, was wir bisher als selbstverständlich angesehen haben.

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass wir permanent bedroht sind. Unsere Gesundheit durch die Pandemie, unsere Werte durch Terrorismus, unsere Infrastruktur durch Cyber-Attacken und unsere Ökologie durch den fahrlässigen Umgang mit unseren Ressourcen. Und wir müssen akzeptieren, dass der Schutz vor diesen Bedrohungen nur als Staatsaufgabe geschultert werden kann.

Wobei wir hier auch umdenken müssen – nationalstaatliches Kleindenken reicht nicht angesichts globaler Bedrohungen. Hier hoffe ich sehr, dass die USA sich wieder in die Weltgemeinschaft eingliedert und das eine oder andere europäische Nachbarland nicht nur auf den Eigennutz fokussiert bleibt. Risikoversicherung wird auch in Zukunft eine Kernaufgabe des Staates bleiben und noch größere Anstrengungen erfordern. Streitkräfte werden auch in diesem Kontext ihre Bedeutung behalten, sie sind aber nicht mehr alleiniger Garant staatlicher Unversehrtheit.

In der Hoffnung, dass eine bessere Zukunft vor uns liegt und wir etwas aus dem letzten Jahr gelernt haben, wünsche ich Ihnen ein frohes neues Jahr!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D.

Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Hermann Muntz den folgenden Jubilaren, die im Februar Geburtstag haben, ganz herzlich: **Dieter Rabold** (93), **Lothar Roth** (89), **Günther Lutz** (87), **Rainer Stromann** (85), **Peter Riedel** (82), **Hans Werner Bracht** (81), **Klaus Hermann Bartoldus** (75), **Frank Kudzielka** (60), **Tobias Erlenkötter** (50).



Foto: Marc Rosenkranz

Bell UH-1D als Ausstellungsstück

Eine altbekannte Bell UH-1D der Heeresflieger hat nach Jahren der Anonymität in einer Halle des Transporthubschrauberregiments 30 eine neue Heimat als „Gate Guard“ bei Würth Aerospace Solutions gefunden.

Die Tage der UH-1D bei der Bundeswehr sind langsam, aber sicher gezählt. Über 50 Jahre leistete der „Teppichklopper“ treue Dienste und machte sich, vor allem in der SAR-Rolle, auch außerhalb der Bundeswehr einen Namen. Umso schöner, wenn am Ende doch nicht alle Hueys ihren Weg auf den Schrottplatz finden und einige für die Nachwelt erhalten bleiben. So unter anderem die 72+67, die zum Flugtag 2011 anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Transporthubschrauberregiments 30 eine Sonderlackierung erhielt.

Im Jahre 2012 wurde sie dann auch in dieser Sonderlackierung außer Dienst gestellt und lagerte seitdem auf dem Heeresflugplatz Niederstetten. Dies änderte sich dann Mitte letzten Jahres, als die Firma Würth Industrie Service die

„bunte Kuh“ für ihr Gelände in Bad Mergentheim kaufte und im Rahmen einer Außenlastübung mit dem NH90 geliefert bekam.

Am 26. Oktober 2020 trat sie dann ihre (vermutlich) letzte Reise an und wurde von ihrem Abstellort auf dem Lkw-Parkplatz der Firma auf einen Sockel vor das Gebäude der in diesem Jahr gegründeten Würth Aerospace Solutions GmbH, einem eigenständigen Tochterunternehmen der Würth-Gruppe, gesetzt. Zunächst musste die Bell am Kran ausbalanciert werden, da sich der Schwerpunkt aufgrund des Ausbaus von weiten Teilen des Innenlebens verändert hatte. Dies wurde durch das begleitende Personal der Firma RUAG sowie des TrspHubRgt 30 bewerkstelligt. FR

MARC ROSENKRANZ

Sektion München plant für 2021

Die Sektion München des Freundeskreis Luftwaffe will ab Februar ihre beliebten Vortragsabende wieder aufnehmen. Diese finden vorerst weiter in der Flugwerft Schleißheim (Außenstelle des Deutschen Museums) statt, da der Zeitpunkt für eine Öffnung des Offizierskasinos in Fürstenfeldbruck momentan nicht abzuschätzen ist. Genaue Termine folgen noch, je nach Entwicklung der Corona-Regelungen.

Februar: Hubschraubergeschwader 64 in Laupheim und Holzdorf. Der Kommodore, Oberst Christian Mayer, spricht über seinen Verband mit CH-53 und H145M.

März: Lampyridae-Stealth-Versuchsträger vor 40 Jahren bei MBB. Dipl. Ing. Hannes Ross spricht über den im Gerhard Neumann-Museum befindlichen Demonstrator.

April: Grob TP 120, mehrrollenfähiges Flugzeug aus Mattsies-Mindelheim. Oberst a. D. Karl Fuernrohr von Grob Aircraft spricht über verschiedene aktuelle Entwicklungen.

Mai: Ausgewählte Exponate der Firma Dornier Oberpfaffenhofen. Helmut Ziegler, 40 Jahre Flugzeugmechaniker bei Dornier, hat einen weiteren Vortrag ausgearbeitet.

Juni: MiG-29-Erprobung von Preschen über Wittmund bis Deci. Major a. D. Hankowiak spricht über seine fliegerischen Erlebnisse.

Juli: MiGs über den USA. Stabsoberrführer a. D. Jürgen Vogt, ehemaliger NVA-Flugzeugtechniker, spricht über seine Erlebnisse technischer Betreuung der MiG-21 in den USA.

Für das erste Halbjahr bereitet die Sektion München auch Besuche beim Propellerhersteller Hoffmann in Rosenheim, bei der US Army Katterbach-Ansbach mit CH-47 und Black Hawk, bei der Radarstation Freising und bei MBDA in Schrobenhausen vor.

Das Team der Sektion Wunstorf

Der Sektionsleiterin Esther Bruns stehen einige engagierte Vereinsmitglieder zur Seite, darunter Andre Tschörtner (50), der im Oldenburger Land nahe dem ehemaligen Fliegerhorst Ahlhorn wohnt und bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr arbeitet. Seine Flugbegeisterung besteht bereits seit frühesten Jugendzeit. Im Freundeskreis ist Tschörtner seit nun etwa vier Jahren.

„Um Frau Bruns zu unterstützen, habe ich mir Gedanken gemacht, wie es möglich wäre, trotz meiner Distanz zu Wunstorf aktiv zu werden. Die Region rund um Oldenburg bot in der Vergangenheit einige Standorte der Luftwaffe, auch heute ist noch manches vorhanden“, erläutert Tschörtner. „Daher bin ich an aktive Verbände beziehungsweise Traditionsvereine herangetreten, um Kontakte zu knüpfen beziehungsweise Möglichkeiten für Besichtigungen, Führungen oder Vorträge auszuloten.“

Dies gilt für den Fliegerhorst Diepholz bzw. das Waffensystemunterstützungszentrum, den Fliegerhorst Nordholz (Marinefliegergeschwader 3 und 5), den Standort Jever/Schortens (Objekt-schutzregiment der Luftwaffe „Friesland“), die Traditionsgemeinschaft Ja-

boG 43 und die Traditionsgemeinschaft Fliegerhorst Ahlhorn. „Durch die Corona-Maßnahmen bedingt, kann man derzeit noch keine Termine nennen, aber die Bereitschaft war bei allen Angesprochenen festzustellen“, so Tschörtner.

Mit im Team ist auch Stephan Grewe, der in den 1980er-Jahren vier Jahre lang an verschiedenen Standorten in der Luftwaffe diente, zuletzt beim JaboG 43 in Oldenburg. „In Wunstorf habe ich drei Monate in der Luftwaffenwerft 21 verbracht“, erinnert sich Grewe, der seit etlichen Jahren in Lemgo und in Bad Pyrmont wohnt. „Von Haus aus habe ich Nachrichtentechnik studiert, habe mich aber im Nebenstudium auch mit Betriebspsychologie, BWL und Recht beschäftigt. Derzeit bin ich nur noch im Homeoffice und organisiere für eine Tochterfirma eines Elektrokonzerns, die in Bad Pyrmont ansässig ist, das Multi Project Management aus einem virtuellen Project Management Office heraus“, so Grewe.

„Die Transportfliegerei hat mich schon immer fasziniert. Die Fliegerei allgemein hat mich auch nie so richtig losgelassen; so bin ich als Leser der *FLUG REVUE* irgendwann zum Freundeskreis gekommen“, erzählt Grewe weiter.

Geschäftsstelle

Mitgliederverwaltung, Finanzverwaltung, allgemeine Administration
Frau M. Sc. Jennifer Winter
E-Mail: verwaltung@freundeskreis-luftwaffe.de

Veranstaltungen: Planung, Organisation, Durchführung
Hptm a. D. und StHptm d. R. Rolf Winter
Tel.: 01573 6393046

E-Mail: veranstaltungen@freundeskreis-luftwaffe.de

Homepage
www.freundeskreis-luftwaffe.de

E-Mail:
office@freundeskreis-luftwaffe.de

Anschrift
Freundeskreis Luftwaffe e.V.,
Geschäftsstelle, Wahn 504/10,
Postfach 906110, 51127 Köln

Bankverbindung
VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC: GENODE1RST
IBAN: DE 05 3706 9520 1114 5450 11

Pressesprecherin
Frau Major Jeanette Brehmer
Tel.: 02203 800397
E-Mail: presse@freundeskreis-luftwaffe.de

Generalsekretär
Heribert Breuker
Tel.: 02203 96191-22
E-Mail: generalsekretaer@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Dresden

Leiter: Rainer Appelt,
Minna-Herzlieb-Str. 41, 02828 Görlitz
Tel.: 02203 96191-24
E-Mail: sektion-dresden@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Berlin

Leiter: Günther Hoffmann,
Parkviertelallee 7, 14089 Berlin
Tel.: 02203 96191-25
E-Mail: sektion-berlin@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Wunstorf

Leiterin: Esther Bruns,
Lohrere 1, 30890 Barsinghausen/Bantorf
Tel.: 02203 96191-23
E-Mail: sektion-wunstorf@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Nörvenich

Leiter: Marc Rosenkranz,
Vettweißer Straße 20, 52391 Vettweiß
Tel.: 02203 96191-26
E-Mail: sektion-noervenich@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion München

Leiter: Heinz Gerrits,
Gustav-Mahler-Weg 13, 85598 Baldham
Tel.: 02203 96191-27
E-Mail: sektion-muenchen@freundeskreis-luftwaffe.de